

# Das Wichtigste in Kürze

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre hoch geblieben. Die Anzahl der Erledigungen liegt zum Ende des Jahres höher als im Jahr zuvor.

In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen und erreichen einen deutlichen neuen Höchststand.

Am 1. Januar 2019 hat die Berufungskammer ihre operative Tätigkeit dank den bereits im Laufe des Jahres 2018 gestarteten Vorarbeiten in den Bereichen Verwaltung, Informatik, Logistik und Personal unmittelbar aufgenommen. Bei der Berufungskammer fehlt naturgemäss jeder Vergleich zu Vorjahren.



## BUNDESSTRAFGERICHT

<b>1. Allgemeiner Teil</b>	<b>36</b>
Zusammensetzung des Gerichts	36
Gerichtsorganisation	38
Geschäftsgang	39
Koordination der Rechtsprechung	41
Gerichtsverwaltung	41
Zusammenarbeit	41
Varia – Berufungskammer	42
<b>2. Hinweise an den Gesetzgeber</b>	<b>43</b>
<b>3. Statistiken</b>	<b>44</b>



## **GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESSTRAFGERICHTS 2019**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte

Gestützt auf Artikel 34 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz, StBOG; SR 173.71) erstatten wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Jahre 2019.

Wir danken Ihnen für das uns gewährte Vertrauen und die uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zur Verfügung gestellten Mittel. Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Bundesstrafgerichts

Die Präsidentin: Sylvia Frei

Die Generalsekretärin: Mascia Gregori Al-Barafi

Bellinzona, 22. Januar 2020

# 1. ALLGEMEINER TEIL

## Zusammensetzung des Gerichts

### Leitungsorgane

#### Präsidium (1.1. bis 31.3.)

Präsident: Tito Ponti  
 Vizepräsidium: vakant

#### Präsidium (1.4. bis 31.12.)

Präsident: Stephan Blättler  
 Vizepräsidentin: Sylvia Frei

#### Verwaltungskommission ad interim (1.1. bis 31.3.)

Präsident: Tito Ponti  
 Mitglieder: Sylvia Frei  
 Miriam Forni

#### Verwaltungskommission (1.4. bis 31.12.)

Präsident: Stephan Blättler  
 Vizepräsidentin: Sylvia Frei  
 Mitglied: Andrea Blum

### Gesamtgericht

Mitglieder: Andreas J. Keller  
 Emanuel Hochstrasser  
 Sylvia Frei  
 Daniel Kipfer Fasciati (beurlaubt seit 1.8.2018)  
 Tito Ponti (bis 30.6.)  
 Miriam Forni  
 Giorgio Bomio-Giovanascini  
 Roy Garré  
 Cornelia Cova  
 Jean-Luc Bacher  
 Patrick Robert-Nicoud  
 Stephan Blättler  
 Nathalie Zufferey  
 Joséphine Contu Albrizio  
 Martin Stupf  
 Stefan Heimgartner  
 Stephan Zenger  
 Claudia Solcà  
 Andrea Blum  
 Olivier Thormann (ab 1.5.)  
 Fiorenza Bergomi (ab 1.7.)  
 David Bouverat (ab 1.7.)

Die sprachliche Verteilung gestaltet sich wie folgt: Elf Richterinnen und Richter (8,9 Stellen bzw. 8,2 Stellen ohne den beurlaubten Richter) sind für die deutsche, sieben (6,8 Stellen) für die französische und drei (2,7 Stellen) für die italienische Sprache eingesetzt.

**Generalsekretariat**

Generalsekretärin: Mascia Gregori Al-Barafi

**Kammern****Strafkammer**

Präsident: Martin Stupf  
 Vizepräsident: Stephan Zenger  
 Mitglieder: Emanuel Hochstrasser  
 Sylvia Frei  
 Daniel Kipfer Fasciati  
 Miriam Forni  
 Jean-Luc Bacher  
 Nathalie Zufferey  
 Joséphine Contu Albrizio  
 Stefan Heimgartner  
 Fiorenza Bergomi  
 David Bouverat

**Beschwerdekammer**

Präsident: Giorgio Bomio-Giovanascini  
 Vizepräsident: Roy Garré  
 Mitglieder: Andreas J. Keller  
 Tito Ponti  
 Cornelia Cova  
 Patrick Robert-Nicoud  
 Stephan Blättler

**Berufungskammer**

Präsidentin: Claudia Solcà  
 Vizepräsidentin: Andrea Blum  
 Mitglied: Olivier Thormann

Nach der Wahl von *Giuseppe Muschietti* als ordentlicher Richter ans Bundesgericht und den Rücktritten der Richter *Patrick Robert-Nicoud*, *Giorgio Bomio-Giovanascini* und *Martin Stupf* aus der Verwaltungskommission per 31. Dezember 2018 beschloss das Gesamtgericht in der Sitzung vom 4. Dezember 2018, eine Verwaltungskommission ad interim für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März zu bestellen, die sich aus dem Präsidenten *Tito Ponti* sowie den Richterinnen *Sylvia Frei* und *Miriam Forni* zusammensetzte.

Nach der Ankündigung von Richter *Tito Ponti*, das Bundesstrafgericht per 30. Juni zu verlassen, beschloss das Gesamtgericht in seiner Sitzung vom 5. Februar, für die restliche Amtsdauer (1. April bis 31. Dezember) *Stephan Blättler* als Präsidenten und *Sylvia Frei* als Vizepräsidentin vorzuschlagen. Beide Kandidaten wurden von der Vereinigten Bundesversammlung am 20. März in die entsprechenden Ämter gewählt. Als drittes Mitglied der Verwaltungskommission amtierte für diese Zeit *Andrea Blum*.

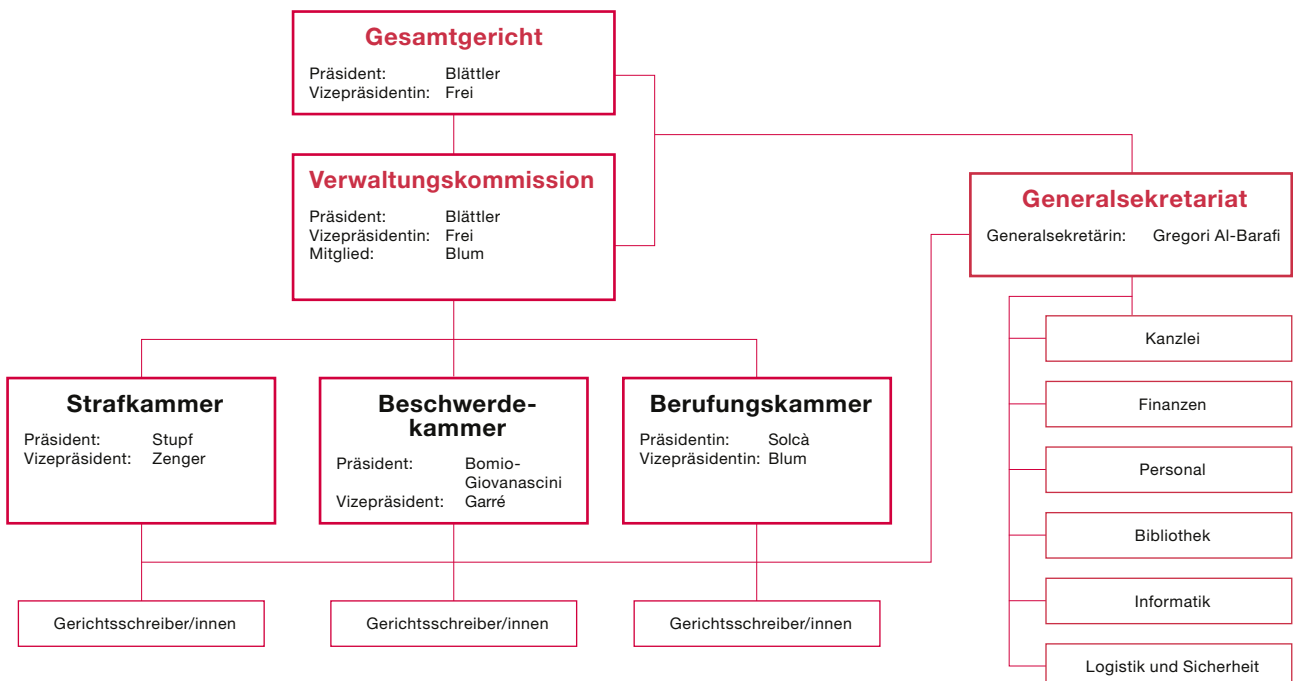
Ebenfalls am 20. März hat die Vereinigte Bundesversammlung (als Nachfolger von *Giuseppe Muschietti*) *David Bouverat* als Richter französischer Sprache und (als Nachfolgerin von *Tito Ponti*) *Fiorenza Bergomi* als Richterin italienischer Sprache gewählt. *Olivier Thormann* wurde zum Richter französischer Sprache der Berufungskammer gewählt.

Am 14. Juni hat *Rosa Maria Cappa*, nebenamtliche Richterin italienischer Sprache der Berufungskammer, ihren Rücktritt angekündigt. Bis zum 31. Dezember wurde noch kein Ersatz gewählt.

Am 19. Juni wählte die Vereinigte Bundesversammlung *Monica Galliker* zur nebenamtlichen Richterin italienischer Sprache der Straf- und Beschwerdekammer als Ersatz für *Claudia Solcà*, die zur ordentlichen Richterin der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts gewählt worden war.

Das Gesamtgericht bestimmte am 20. August die Zusammensetzung und die Präsidien der Kammern sowie das dritte Mitglied der Verwaltungskommission für die Jahre 2020–2021. Am 18. Dezember wählte die Bundesversammlung die vom Gericht vorgeschlagene Kandidatin *Sylvia Frei* zur Präsidentin und den vorgeschlagenen Kandidaten *Stephan Blättler* zum Vizepräsidenten für die Jahre 2020–2021. Die Verwaltungskommission besteht neben der Präsidentin und dem Vizepräsidenten des Gerichts aus *Olivier Thormann*.

## Gerichtsorganisation



Die Zahl der am Gericht tätigen Richterinnen und Richter beträgt per Ende Jahr 21 Personen (einschliesslich des seit 1. August 2018 für zwei Jahre beurlaubten Richters). Der Beschäftigungsumfang ohne den beurlaubten Richter liegt bei 17,7 Stellen (20 Personen).

Die Anzahl der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber erhöhte sich auf insgesamt 30 Personen (Beschäftigungsumfang: 26,5 Stellen statt 22,2 Stellen im Vorjahr, in dem es noch keine Berufungskammer gab).

## Geschäftsgang

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre hoch geblieben. Die Anzahl der Erledigungen liegt zum Ende des Jahres höher als im Jahr zuvor. In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen und erreichen einen deutlichen neuen Höchststand (sieht man von der nicht repräsentativen Eingangszahl des Jahres 2016 ab, vgl. die Ausführungen im Geschäftsbericht 2016, S. 37). Es wird auf den detaillierten Bericht unten verwiesen. Bei der Berufungskammer fehlt naturgemäss jeder Vergleich zu Vorjahren. Es wird ebenfalls auf den betreffenden detaillierten Bericht verwiesen.

### Gesamtgericht

Das Gesamtgericht traf sich zu sieben Sitzungen (Vorjahr 6). Die Gesamtgerichtssitzungen dienten in der Hauptsache der Konstituierung der Kammern, der Wahl der Kammerpräsidenten und der Bestellung der Verwaltungskommission für die Jahre 2020–2021.

### Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich an insgesamt zwölf Sitzungen (Vorjahr 18) der Geschäfte der Justizverwaltung angenommen.

### Strafkammer

Die Anzahl der Eingänge liegt mit 77 (Vorjahr 73) über dem Fünfjahresdurchschnitt (69). Davon waren 42 auf Deutsch, 26 auf Französisch und 9 auf Italienisch gegen insgesamt 99 Beschuldigte (davon 9 in Untersuchungshaft). Im Berichtsjahr konnten 86 Endentscheide (Vorjahr 72) begründet und versandt werden, diese Erledigungsquote liegt deutlich über dem Fünfjahresdurchschnitt von 68. Eine Steigerung zu den Vorjahren ist auch beim Erledigungsquotienten zu verzeichnen, der im Berichtsjahr 111,7% betrug (Verhältnis Neueingänge [77] zu Erledigungen [86]). Per Ende 2019 sind 36 Fälle hängig (Vorjahr 45), 15 auf Deutsch, 17 auf Französisch und 4 auf Italienisch. Davon sind 30 (Vorjahr 41) gegen insgesamt 40 Personen (Vorjahr 42) noch nicht beurteilt und 6 beurteilt, aber noch nicht schriftlich begründet. Aus den hängigen Hauptverfahren gingen 33 Nebenverfahren (davon 6 Spruchkörperentscheide; Vorjahr 19) hervor, wovon 30 erledigt werden konnten.

Aus der Fünfjahresstatistik ergibt sich eine kontinuierliche Zunahme der Eingänge und der Erledigungen im

langfristigen Vergleich. Neben den ordentlichen Anklageerhebungen gingen 29 Anklagen nach Überweisungen von Strafbefehlen der Bundesanwaltschaft (Vorjahr 21) und 7 Anklagen im abgekürzten Verfahren (Vorjahr 1) ein. Die Anzahl der Einzelrichterverfahren blieb mit 50 Eingängen hoch (Vorjahr 44). Zwölf Verfahrenseröffnungen erfolgten zufolge Rückweisungen durch das Bundesgericht (Vorjahr 25). Zudem konnten die Verfahren im Vergleich zum Vorjahr nochmals innert kürzerer Frist abgeschlossen werden: die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang und Urteilseröffnung blieb bei 5,8 Monaten stabil (Vorjahr 5,6 Monate); diejenige bis zum Versand des schriftlichen Urteils konnte aber auf 6,4 Monate reduziert werden (Vorjahr 7,6 Monate).

Die Strafkammer hat sich im Berichtsjahr vor allem mit Anklagen aus dem Bereich der Wirtschaftskriminalität/Geldwäscherei (total 31 Endentscheide) sowie der kriminellen Organisation und mit Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über das Verbot der Gruppierungen Al-Qaida und Islamischer Staat sowie verwandter Organisationen (6 Endentscheide; 4 hängige Anklagen) befasst. Zudem überwies die Bundesanwaltschaft der Strafkammer erstmals Anklagen aus dem Verfahrenskomplex «Weltfußballverband FIFA» und aus dem Bereich des Völkerstrafrechts (Kriegsverbrechen). Deren Beurteilung steht noch aus.

### Beschwerdekammer

Die Zahl der eingegangenen Geschäfte belief sich im Berichtsjahr auf 822, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 119 Geschäfte bedeutet. Die Anzahl der neuen Geschäfte nahm sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache zu. In deutscher Sprache gingen im Berichtsjahr 410 Geschäfte ein, 69 mehr als im Vorjahr (341). Die Anzahl der Geschäftseingänge in französischer Sprache stieg von 287 im Vorjahr auf 348 (Zunahme um 61 Geschäfte). Die Anzahl der Geschäfte in italienischer Sprache blieb demgegenüber mit 64 im Vergleich zum Vorjahr (75) stabil. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren entsprach die Anzahl der in deutscher und französischer Sprache eingegangenen Fälle nicht dem prozentualen Anteil der jeweiligen Landessprache. Das liegt hauptsächlich daran, dass eine grosse Zahl an Verfahren betreffend internationale Rechtshilfe in Strafsachen in französischer Sprache geführt werden.

Im Vergleich zum Jahr 2018 verringerte sich die Anzahl der erledigten Verfahren um 20, von 717 auf 697. Die in quantitativer Hinsicht erbrachten Leistungen sind für jede Verfahrenssprache einzeln zu beurteilen. Der Rückgang



der Zahl an erledigten Geschäften in französischer Sprache erklärt sich in erster Linie damit, dass im Berichtsjahr der Bestand an Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern während relativ langer Dauer stark reduziert war (Abwesenheit einer Gerichtsschreiberin mit einem Beschäftigungsgrad von 80% ab 18. April bis heute wegen Krankheit, Mutterschaftsurlaub und unbezahlten Urlaubs; krankheitsbedingte Abwesenheiten eines Gerichtsschreibers zu 100% vom 28. März bis 28. April und zu 50% vom 29. April bis 31. Mai und einer Gerichtsschreiberin mit einem Beschäftigungsgrad von 60% zu 100% vom 30. Januar bis 31. Mai und zu 50% vom 1. Juni bis 31. August). Die nur sehr beschränkte Möglichkeit, auf Arbeitskräfte anderer Kammern zurückzugreifen, sowie die relativ lange Zeitdauer, die zur Einstellung neuen Personals notwendig ist, haben in dieser Sprache zu Rückständen bei der Erledigung der Geschäfte geführt. Dies trotz der Qualität und den Leistungen der einzigen beiden Gerichtsschreiberinnen, die durch das ganze Jahr hinweg tätig waren, der Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der beiden Richter französischer Sprache der Beschwerdekammer ab dem 1. Juni. Dennoch konnten im Jahr 2019 in französischer Sprache 274 Geschäfte erledigt werden (343 im Vorjahr). Im Jahr 2019 konnten in deutscher Sprache 367 Geschäfte erledigt werden (316 im Vorjahr). In italienischer Sprache wurden derweil 56 Geschäfte erledigt (59 im Vorjahr).

Im Vergleich zu 2018 stieg die Anzahl der per Ende Jahr hängigen Verfahren von 188 auf 313, was einer Erhöhung um 125 Geschäfte entspricht. Dies ist sowohl auf die höhere Zahl eingegangener Geschäfte als auch auf die eben dargelegten Umstände zurückzuführen.

Das Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3) betrug 84,5%. Die Anzahl der per Ende Jahr hängigen Verfahren betrug 313 (Vorjahr 188) und der Anteil der innert sechs Monaten abgeschlossenen Verfahren betrug 86%. Der grösste Teil der übrigen Verfahren wurde innerhalb eines Zeitraums von sieben bis zwölf Monaten abgeschlossen (13%). Kein Verfahren dauerte länger als zwei Jahre.

### **Berufungskammer**

Die Berufungskammer hat ihre Tätigkeit am 1. Januar mit zwei ordentlichen Richterinnen (deutscher bzw. italienischer Sprache) und drei Gerichtsschreiberinnen, welche die drei Amtssprachen abdecken, aufgenommen. Am 1. Mai haben ein ordentlicher Richter französischer Sprache und ein weiterer Gerichtsschreiber deutscher Spra-

che ihre Arbeit aufgenommen und das Team verstärkt. Eine Gerichtsschreiberin deutscher Sprache wurde nach dem Austritt der bisherigen Gerichtsschreiberin auf den 1. September und ein weiterer Gerichtsschreiber französischer Sprache auf den 1. Dezember angestellt. Per Ende Dezember sind bei der Berufungskammer eine Gerichtsschreiberin und ein Gerichtsschreiber deutscher Sprache (gesamthaft 200%) und eine Gerichtsschreiberin und ein Gerichtsschreiber französischer Sprache sowie anteilmässig (20%) eine Gerichtsschreiberin der Beschwerdekammer (gesamthaft 220%) angestellt. Die Gerichtsschreiberin italienischer Sprache hat das Gericht per Ende 2019 verlassen. Fünf nebenamtliche Richterinnen und Richter deutscher Sprache und drei nebenamtliche Richterinnen und Richter französischer Sprache sind in der Berufungskammer tätig. Die einzige nebenamtliche Richterin italienischer Sprache ist im Sommer aufgrund der Unvereinbarkeit der Richtertätigkeit mit forensischer Anwaltstätigkeit zurückgetreten. Anzumerken ist, dass alle Verfahren eine Dreierbesetzung verlangten, was dazu führte, dass nebenamtliche Richterinnen und Richter systematisch als Beisitzer eingesetzt wurden. In einigen Verfahren wurden Mitglieder aus der Beschwerdekammer beigezogen, womit sprachliche Engpässe bewältigt werden konnten.

Die Anzahl der Eingänge liegt mit 46 Fällen bereits im ersten Jahr etwas höher als veranschlagt. Es handelte sich dabei um 35 Berufungsfälle und 11 Revisionsgesuche, wobei die Revisionsgesuche zwei Urteile der Strafkammer und neun Entscheide der Beschwerdekammer betrafen.

Die Verfahren wurden mehrheitlich schriftlich durchgeführt (sämtliche Revisionsgesuche und 15 Berufungsfälle), in zwei Berufungsverfahren erfolgte eine Hauptverhandlung (wobei in einem Fall das Urteil bereits mündlich eröffnet wurde). Im Berichtsjahr konnten 26 Endentscheide begründet und versandt werden; damit liegt die Erledigungsquote bei 56,5%. Die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang der Berufung und Entscheid liegt bei schriftlichen Verfahren bei ca. 50 Tagen. Die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang des Revisionsgesuchs und Entscheid liegt bei ca. viereinhalb Monaten für die Revision eines Strafkammerentscheides und bei ca. 16 Tagen für die Revision eines Entscheides der Beschwerdekammer.

Ende 2019 sind somit noch 20 Verfahren hängig, deren Durchschnittsdauer per Ende Jahr liegt bei 108 Tagen. Es erscheint verfrüht, die Entwicklung bei den Berufungsfällen und den Revisionsgesuchen definitiv

abzuschätzen. Immerhin kann eine signifikante, steigende Tendenz in der zweiten Jahreshälfte festgestellt werden, da ca. 70% der Fälle in dieser Zeitspanne eingegangen sind, was Grund für die Erledigungsquote von lediglich 56% ist. Aufgrund dieser Tendenz, insbesondere bezüglich der Berufungsverfahren (25 in der zweiten Jahreshälfte), sowie des Einsatzes von nebenamtlichen Richterinnen und Richtern, gerade bei Durchführung einer Hauptverhandlung, wird es wichtig sein, die Auslastung und allfällige daraus entstehende Verzögerungen laufend zu beobachten.

## Koordination der Rechtsprechung

Im Berichtsjahr traten keine Fragestellungen auf, die der Koordination der Rechtsprechung zwischen den Kammern bedurft hätten.

## Gerichtsverwaltung

### Personal

Per Ende 2018 waren am Bundesstrafgericht nebst den Mitgliedern des Gerichts 53 Personen angestellt, aufgeteilt auf 46,8 Stellen. Im Berichtsjahr haben fünf Personen (3 Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber, einer davon mit befristetem Arbeitsvertrag, und 2 Mitarbeitende der IT) das Gericht verlassen, zwei von ihnen per 31. Dezember. Ein Gerichtsschreiber wurde zum Richter gewählt.

Im selben Zeitraum haben zwölf Mitarbeitende (8 Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber, darunter einer mit befristetem Arbeitsvertrag als Ersatz einer Gerichtsschreiberin im Mutterschaftsurlaub, 3 Sekretärinnen und 1 Mitarbeitender der IT) ihre Arbeit neu aufgenommen. Die Praktikantinnen und Praktikanten mit ihren auf sechs Monate befristeten Anstellungen sowie die Lernenden werden bei der Personalfuktuation nicht berücksichtigt. Per Ende 2019 betrug der Personalbestand nebst den Mitgliedern des Gerichts 61 Personen, aufgeteilt auf 53,9 Stellen.

### Finanzen

Die Rechnung des Bundesstrafgerichts weist für 2019 Ausgaben in der Höhe von 15 696 009 Franken und Einnahmen von 934 176 Franken aus, womit ein Ausgabenüberschuss von 14 761 833 Franken resultiert.

Die Einnahmen aus Gerichtsgebühren beliefen sich auf 854 970 Franken und lagen damit um 16,4% unter denjenigen im Jahre 2018. Die Einnahmen des Bundes aus von der Strafkammer auferlegten Verfahrenskosten und Gerichtsgebühren sowie aus Einziehungen und Ersatzforderungen werden in der Buchhaltung der Bundesanwaltschaft als Vollzugsbehörde ausgewiesen. Sie erscheinen deshalb nicht in der Rechnung des Bundesstrafgerichts.

Die Personalkosten beliefen sich auf 13 237 702 Franken. Sie haben sich mithin gegenüber 2018 um 2 028 531 Franken erhöht (+18%), davon 1 724 167 Franken aufgrund der Einführung der Berufungskammer.

Die Kosten für die Informatik beliefen sich auf 501 649 Franken, dies sind 76 202 Franken mehr als im Jahr zuvor, auch dies hauptsächlich aufgrund der Einführung der Berufungskammer. Die Mietkosten reduzierten sich um 749 500 Franken.

Eine Besonderheit besteht darin, dass die Berufungskammer ein eigenes Globalbudget erhielt, dem jedoch nur die direkten Kosten (insbesondere die Personalkosten) belastet werden. Die Kosten der zentralen Dienste und im heutigen Zustand auch der immobilien Infrastruktur bleiben unverteilt im Globalbudget des Bundesstrafgerichts (ohne Berufungskammer). Das Globalbudget des Bundesstrafgerichts (ohne Berufungskammer) weist einen Aufwand von 13 499 225 Franken aus und das der Berufungskammer 1 774 127 Franken.

Die Kosten für die Strafverfahren beliefen sich auf 422 657 Franken und waren um 277 343 Franken tiefer als erwartet. Sie enthalten 111 000 Franken, die gemäss im Jahr 2014 in Kraft getretener Vereinbarung an die Kantonspolizei Tessin überwiesen wurden.

Zusätzliche Informationen zu den Finanzen finden sich in dem vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) verfassten Dokument zur Rechnung 2019.

## Zusammenarbeit

Die Kontakte der Verwaltungskommission des Bundesstrafgerichts mit derjenigen des Bundesgerichts als Aufsichtsbehörde waren unverändert positiv. Dasselbe gilt für die Kontakte und die Koordination bei der Klärung technischer Fragen auf Ebene Generalsekretariat und Dienste des Bundesgerichts und der anderen eidgenössischen Gerichte.

## Varia – Berufungskammer

Die Berufungskammer hat ihre Tätigkeit am 1. Januar aufgenommen. An dem feierlichen Anlass zur neu geschaffenen Berufungskammer, der am 18. Januar stattfand und an dem alle Mitarbeitenden und alle Mitglieder des Bundesstrafgerichts teilnahmen, gab es Reden des Präsidenten Tito Ponti, der Präsidentin der Berufungskammer Claudia Solcà, der Präsidentin des Nationalrates Marina Carobbio Guscetti, des Bundesgerichtspräsidenten Ulrich Meyer und des Vizepräsidenten der Gerichtskommission Raphaël Comte.

Mit Schreiben vom 2. April forderten die Geschäftsprüfungskommissionen das Bundesstrafgericht auf, mit Blick auf die Unabhängigkeit der Berufungskammer externe Räumlichkeiten für die Berufungskammer zu finden. Die Verwaltungskommission hat sich dieser Thematik zusammen mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) und dem Kanton Tessin umgehend angenommen, wobei sie aber darauf hinweist, dass eine stärkere Trennung Strafkammer einerseits und Berufungs-/Beschwerdekammer andererseits unter dem Gesichtspunkt der Unabhängigkeit einer Rechtsmittelinstanz rechtlich logischer und unternehmerisch sinnvoller wäre.

Die Subkommission 1 der Finanzkommission des Nationalrates (FK-N1) traf sich am 30. September mit der Verwaltungskommission und den Richterinnen und dem Richter der Berufungskammer zu einer Informationssitzung am Bundesstrafgericht in Bellinzona. Die Themen Führung, Organisation, Finanzen und Personal sowie Infrastruktur der Berufungskammer nach der Aufbauphase sowie die damit zusammenhängenden Probleme und Herausforderungen standen im Mittelpunkt.

## 2. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER

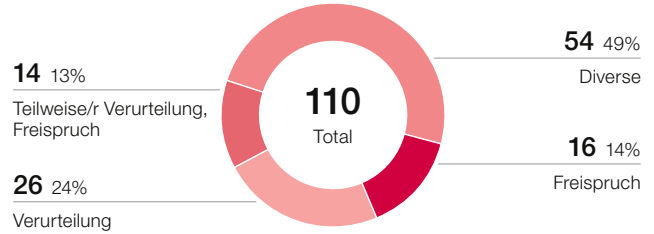
Art. 44 StBOG verbietet Richterinnen und Richtern des Bundesstrafgerichts, auch nebenamtlichen, berufsmässiges Auftreten vor (jedem) Gericht. Diese Vorschrift erschwert es, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für nebenamtliche Richterstellen zu finden.

Art. 38c StBOG regelt das Vorgehen, wenn ausserordentliche nebenamtliche Richterinnen und Richter für die Berufungskammer zu bestimmen sind. Er bietet keine praktikable Lösung im Fall, dass aus sprachlichen Gründen kein geeigneter Spruchkörper zusammengestellt werden kann. Vorsitzende in einer mündlichen Berufungsverhandlung, welche die Verfahrenssprache nicht auf muttersprachlichem Niveau beherrschen und/oder wenig Ahnung von Straf- und Strafprozessrecht haben, machen keinen guten Eindruck. Geeignete ausserordentliche nebenamtliche Richterinnen und Richter können in einem solchen Fall nur aus einem Kreis von Strafrechtlerinnen und Strafrechtlern der betreffenden Sprache stammen und damit nicht per Los aus allen Obergerichtspräsidentinnen und Obergerichtspräsidenten der Kantone bestimmt werden.

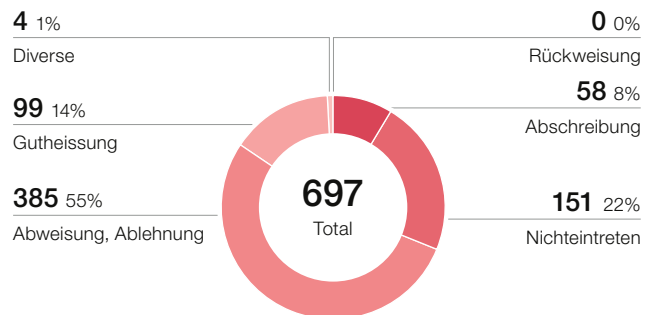
### 3. STATISTIKEN

#### 3.1 Art und Zahl der Geschäfte

Geschäfte der Strafkammer	Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Angeklagten)			
	Eingang 2018	Erlidigung 2018	Übertrag von 2018	Eingang 2019	Erlidigung 2019	Übertrag auf 2020	Freispruch	Verurteilung	Teilweise/r Verurteilung/ Freispruch	Diverse
Anklagen	42	56	23	60	60	23	15	24	8	36
Abtrennungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	6	5	3	3	6	-	-	-	-	6
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	25	11	19	12	20	11	1	2	6	12
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>45</b>	<b>77</b>	<b>86</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>54</b>

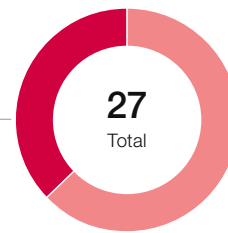


Geschäfte der Beschwerdekammer	Geschäfte						Verfahrensausgang						
	Eingang 2018	Erlidigung 2018	Übertrag von 2018	Eingang 2019	Erlidigung 2019	Übertrag auf 2020	Ab-schreibung	Nicht-eintreten	Abweisung/Ablehnung	Gutheissung	Rück-weisung	Diverse	
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	330	322	98	426	376	148	36	73	181	83	-	3
	Revisionsgesuche usw.	3	4	-	6	6	-	-	6	-	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	3	1	2	2	1	3	-	-	-	-	-	1
<b>Total</b>	<b>336</b>	<b>327</b>	<b>100</b>	<b>434</b>	<b>383</b>	<b>151</b>	<b>36</b>	<b>79</b>	<b>181</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	339	365	84	354	281	157	21	70	177	13	-	-
	Auslieferungshaft	18	16	2	28	28	2	1	2	24	1	-	-
	Revisionsgesuche usw.	7	7	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	2	-	2	4	3	3	-	-	1	2	-	-
<b>Total</b>	<b>366</b>	<b>388</b>	<b>88</b>	<b>388</b>	<b>314</b>	<b>162</b>	<b>22</b>	<b>72</b>	<b>204</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>	<b>703</b>	<b>717</b>	<b>188</b>	<b>822</b>	<b>697</b>	<b>313</b>	<b>58</b>	<b>151</b>	<b>385</b>	<b>99</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	



		Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Beteiligten)				
		Eingang 2018	Erliedigung 2018	Übertrag von 2018	Eingang 2019	Erliedigung 2019	Übertrag auf 2020	Freispruch	Verurteilung	Teilw. Verurteilung/ Freispruch	Nichteintreten	Diverse
<b>Geschäfte der Berufungskammer</b>												
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	-	-	-	35	16	19	-	-	-	11	6
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>		-	-	-	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	-	-	-	<b>11</b>	<b>6</b>
<b>Revisionsverfahren</b>												
	Revision SK-Entscheide	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	1
	Revision BK-Entscheide	-	-	-	9	8	1	-	-	-	5	3
	Weitere Revisionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>		-	-	-	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>		-	-	-	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	-	-	-	<b>17</b>	<b>10</b>

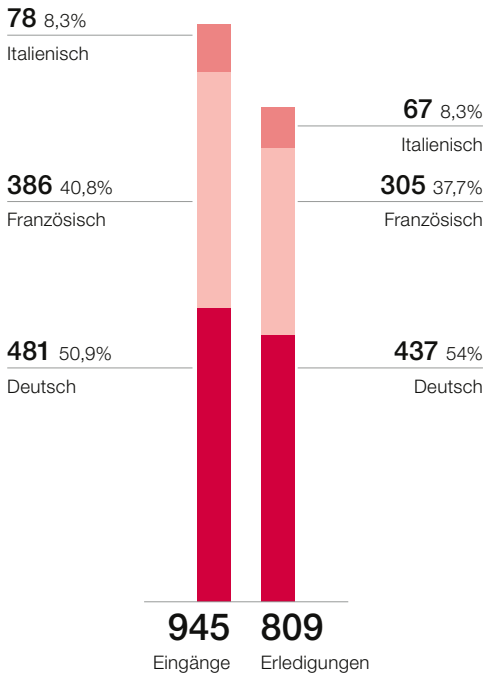
10 38%  
Diverse



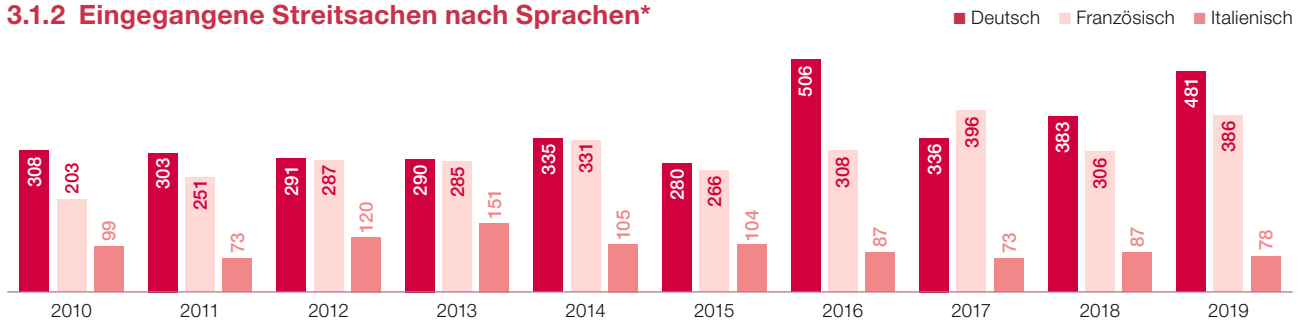
17 62%  
Nichteintreten

	Geschäfte (Fälle)					
	Eingang 2018	Erliedigung 2018	Übertrag von 2018	Eingang 2019	Erliedigung 2019	Übertrag auf 2020
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>45</b>	<b>77</b>	<b>86</b>	<b>36</b>
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>	<b>703</b>	<b>717</b>	<b>188</b>	<b>822</b>	<b>697</b>	<b>313</b>
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>	-	-	-	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>20</b>
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>776</b>	<b>789</b>	<b>233</b>	<b>945</b>	<b>809</b>	<b>369</b>

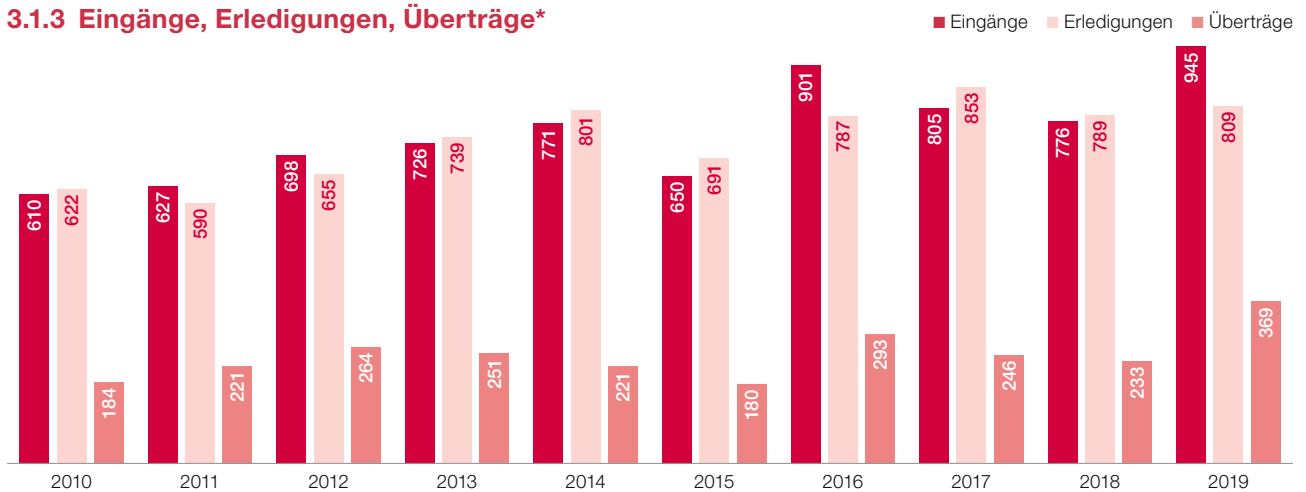
### 3.1.1 Streitsachen nach Sprachen 2019



### 3.1.2 Eingegangene Streitsachen nach Sprachen\*



### 3.1.3 Eingänge, Erledigungen, Überträge\*



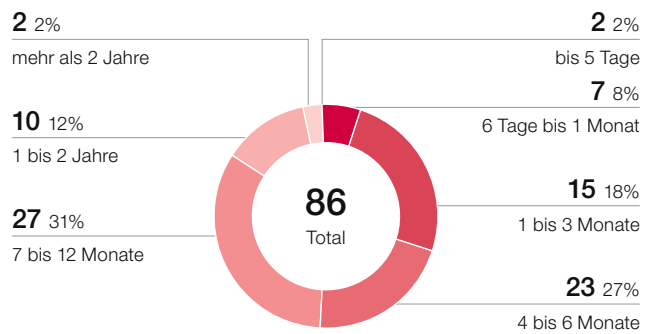
\* Ausgeschlossen: Telefonkontrollen und verdeckte Ermittlungen



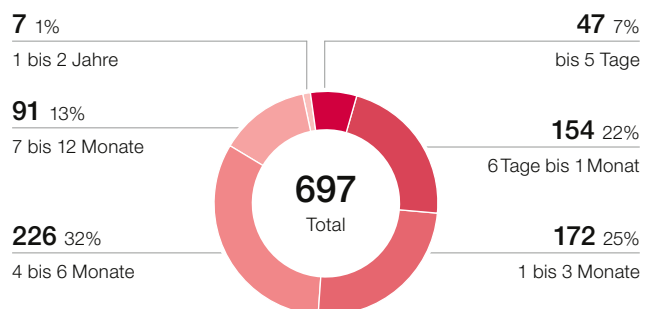


### 3.2 Dauer der Geschäfte

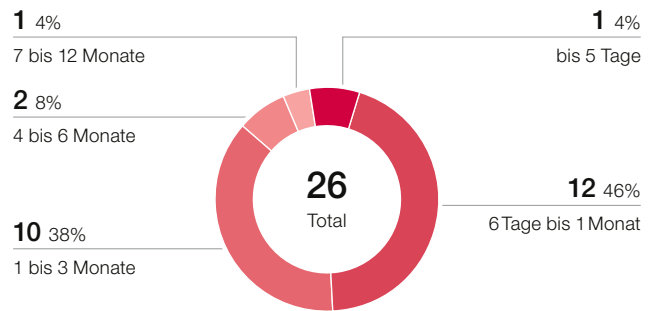
Geschäfte der Strafkammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2019
Anklagen		2	7	9	19	15	6	2	60
Abtrennungen		-	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.		-	-	-	-	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen		-	-	6	-	-	-	-	6
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer		-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht		-	-	-	4	12	4	-	20
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>		<b>2</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>86</b>



Geschäfte der Beschwerdekammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2019
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche	23	88	81	136	42	6	-	376
	Revisionsgesuche usw.	6	-	-	-	-	-	-	6
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	1	-	-	-	1
<b>Total</b>	<b>29</b>	<b>88</b>	<b>81</b>	<b>137</b>	<b>42</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>383</b>	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	15	39	90	89	47	1	-	281
	Auslieferungshaft	3	24	1	-	-	-	-	28
	Revisionsgesuche usw.	-	2	-	-	-	-	-	2
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	1	-	-	2	-	-	3
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>66</b>	<b>91</b>	<b>89</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>314</b>	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>		<b>47</b>	<b>154</b>	<b>172</b>	<b>226</b>	<b>91</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>697</b>



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2019
<b>Geschäfte der Berufungskammer</b>									
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	0	6	8	2	-	-	-	16
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>16</b>
<b>Revisionsverfahren</b>									
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	-	-	1	-	1	-	-	2
	Revision BK-Entscheide	1	6	1	-	-	-	-	8
	Weitere Revisionen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>		<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>		<b>1</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>26</b>



		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2019
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>									
		2	7	15	23	27	10	2	86
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>									
		47	154	172	226	91	7	-	697
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>									
		1	12	10	2	1	-	-	26
<b>GESAMTTOTAL</b>		<b>50</b>	<b>173</b>	<b>197</b>	<b>251</b>	<b>119</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>809</b>

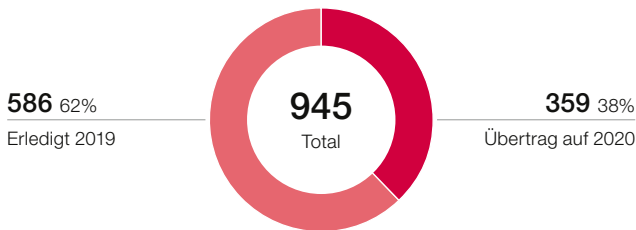
### 3.2.1 Mittlere und maximale Dauer der Geschäfte

		Erledigungen Mittlere Dauer (Tage)			Erledigungen Maximale Dauer (Tage)		Übertragene Fälle	
		bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	für das Verfahren	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	Mittlere Dauer (Tage)	Maximale Dauer (Tage)
<b>Geschäfte der Strafkammer</b>								
Anklagen		173	29	<b>202</b>	913	256	151	657
Abtrennungen		-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.		-	-	-	-	-	69	69
Nachträgliche Entscheidungen		60	1	<b>61</b>	72	4	-	-
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		-	-	-	-	-	46	46
Rückweisungen durch die Berufungskammer		-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht		263	12	<b>275</b>	468	99	222	733
<b>Geschäfte der Beschwerdekammer</b>								
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche			<b>99</b>		668	111	419
	Revisionsgesuche usw.			<b>2</b>		4	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer			-		-	-	-
	Rückweisungen BGer			<b>116</b>		116	324	389
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden			<b>102</b>		440	84	295
	Auslieferungshaft			<b>16</b>		43	10	15
	Revisionsgesuche usw.			<b>22</b>		22	-	-
	Rückweisungen Berufungskammer			-		-	-	-
	Rückweisungen BGer			<b>203</b>		291	76	202
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer			-		-	-	-
<b>Geschäfte der Berufungskammer</b>								
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	50	50	<b>50</b>	154	178	108	108
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsverfahren	Revision SK-Entscheide	132	132	<b>132</b>	202	-	-	-
	Revision BK-Entscheide	16	16	<b>16</b>	34	1	19	19
	Weitere Revisionen	-	-	-	-	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-	-	-	-	-

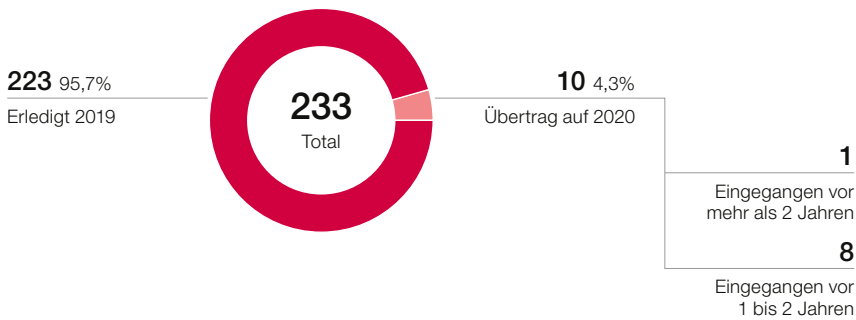
### 3.3 Erledigungsquotienten

	Erledigung Neueingänge (Q1)				Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)				Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)				
	Eingang 2019	davon Erledigung 2019		davon Übertrag auf 2020	Übertrag von 2018	davon Erledigung 2019		davon Übertrag auf 2020	Eingang 2019	Erledigung 2019			
Strafkammer	77	46	59,7%	31	40,3%	45	40	88,9%	5	11,1%	77	86	111,7%
Beschwerdekammer Strafrechtspflege	434	288	66,4%	146	33,6%	100	95	95,0%	5	5,0%	434	383	88,2%
Beschwerdekammer Internationale Rechtshilfe	388	226	58,2%	162	41,8%	88	88	100,0%	-	0,0%	388	314	80,9%
Berufungskammer Berufungsverfahren	35	16	45,7%	19	54,3%	-	-	-	-	-	35	16	45,7%
Berufungskammer Revisionsverfahren	11	10	90,9%	1	9,1%	-	-	-	-	-	11	10	90,9%
<b>TOTAL</b>	<b>945</b>	<b>586</b>	<b>62%</b>	<b>359</b>	<b>38%</b>	<b>233</b>	<b>223</b>	<b>95,7%</b>	<b>10</b>	<b>4,3%</b>	<b>945</b>	<b>809</b>	<b>85,6%</b>

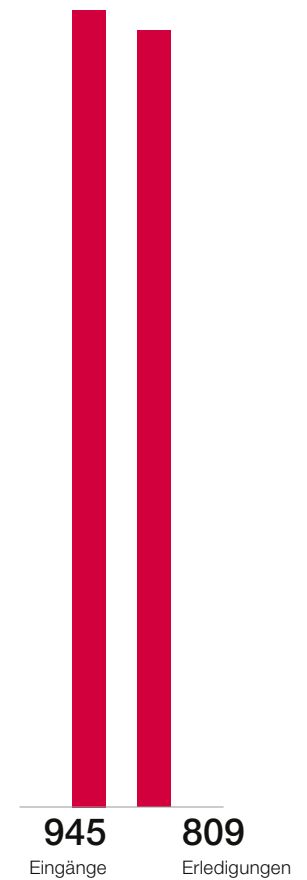
#### 3.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



#### 3.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)

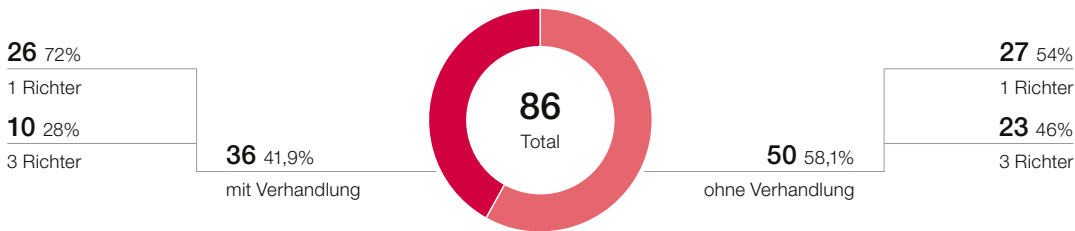


#### 2.3.3 Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)

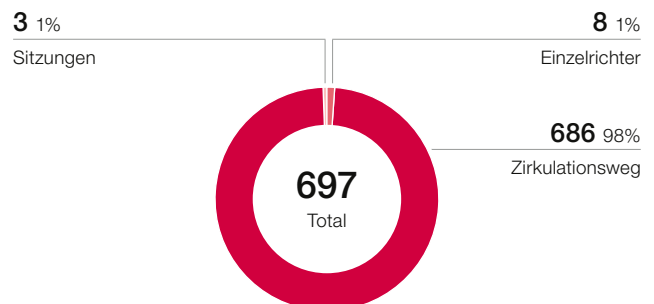


### 3.4 Art der Erledigung (Spruchkörper/Entscheidfindung)

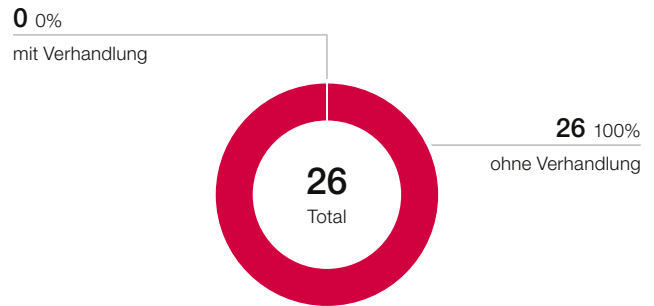
Geschäfte der Strafkammer	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Anklagen	24	7	24	5
Abtrennungen	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	-	-	1	5
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	-	-
Rückweisungen durch die Berufungskammer	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	2	3	2	13
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>23</b>



Geschäfte der Beschwerdekammer		Einzelrichter	3 Richter/ Zirkulationsweg	3 Richter/ Sitzungen
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	8	365	3
	Revisionsgesuche usw.	-	6	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	1	-
<b>Total</b>		<b>8</b>	<b>372</b>	<b>3</b>
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	-	281	-
	Auslieferungshaft	-	28	-
	Revisionsgesuche usw.	-	2	-
	Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-
	Rückweisungen BGer	-	3	-
<b>Total</b>		<b>-</b>	<b>314</b>	<b>-</b>
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	-	-
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>		<b>8</b>	<b>686</b>	<b>3</b>



		mit Verhandlung	ohne Verhandlung
		3 Richter	3 Richter
<b>Geschäfte der Berufungskammer</b>			
Berufungsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	-	16
	Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren	-	-
	Rückweisungsurteil BGer	-	-
<b>Total</b>		-	<b>16</b>
<b>Revisionsverfahren</b>			
Revisionsverfahren	Berufung gegen SK-Entscheide	-	2
	Revision BK-Entscheide	-	8
	Weitere Revisionen	-	-
	Rückweisungsurteil BGer	-	-
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>		-	<b>26</b>



	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>	26	10	27	23
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>	8	686	-	3
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>	-	-	-	26
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>34</b>	<b>696</b>	<b>27</b>	<b>52</b>

## 3.5 Art und Zahl der Geschäfte nach Kammern (5-Jahres-Vergleich)

	Eingänge					Erledigungen				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Strafkammer</b>										
Anklagen	47	50	64	42	60	38	47	61	56	60
Abtrennungen	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Revisionsgesuche usw.	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	10	4	7	6	3	10	5	6	5	6
Rückweisungen Beschwerdekammer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen BGer	1	4	8	25	12	1	3	6	11	20
<b>Total</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>79</b>	<b>73</b>	<b>77</b>	<b>50</b>	<b>57</b>	<b>74</b>	<b>72</b>	<b>86</b>
<b>Beschwerdekammer – Strafrechtspflege</b>										
Beschwerden/Gesuche	231	473	350	330	426	247	457	342	322	376
Revisionsgesuche usw.	2	5	4	3	6	2	5	3	4	6
Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen BGer	1	2	4	3	2	7	-	6	1	1
<b>Total</b>	<b>234</b>	<b>480</b>	<b>358</b>	<b>336</b>	<b>434</b>	<b>256</b>	<b>462</b>	<b>351</b>	<b>327</b>	<b>383</b>
<b>Beschwerdekammer – Internationale Rechtshilfe</b>										
Beschwerden	321	344	336	339	354	350	246	395	365	281
Auslieferungshaft	28	16	20	18	28	28	18	20	16	28
Revisionsgesuche usw.	5	1	8	7	2	5	1	8	7	2
Rückweisungen Berufungskammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen BGer	2	-	3	2	4	-	2	3	-	3
Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	2	1	1	-	2	1	1	2	-
<b>Total</b>	<b>356</b>	<b>363</b>	<b>368</b>	<b>367</b>	<b>388</b>	<b>385</b>	<b>268</b>	<b>427</b>	<b>390</b>	<b>314</b>
<b>Berufungskammer – Berufungsverfahren</b>										
Berufung gegen SK-Entscheide					35					16
Berufung gegen SK-Entscheide im abgekürzten Verfahren					-					-
Rückweisungen BGer					-					-
<b>Total</b>					<b>35</b>					<b>16</b>
<b>Berufungskammer – Revisionsverfahren</b>										
Revision SK-Entscheide					2					2
Revision BK-Entscheide					9					8
Weitere Revisionen					-					-
Rückweisungen BGer					-					-
<b>Total</b>					<b>11</b>					<b>10</b>
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>650</b>	<b>901</b>	<b>805</b>	<b>776</b>	<b>945</b>	<b>691</b>	<b>787</b>	<b>852</b>	<b>789</b>	<b>809</b>

## 3.6 Art und Zahl der erledigten Geschäfte nach Materien

	Anklagen	Abtrennungen	Nachträgliche Entscheidungen	Rückweisungen Beschwerdekammer	Beschwerden/ Gesuche	Revisions-gesuche usw.	Rückweisungen BGer	Rückweisung Berufungskammer	Total
<b>Geschäfte der Strafkammer</b>									
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO	24			-			5	-	29
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO	25			-			14	-	39
Kriminelle Organisation (Art. 260 <sup>ter</sup> StGB)	5			-			1	-	6
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 <sup>quinquies</sup> StGB)	-			-			-	-	-
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> StGB)	13			-			-	-	13
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 <sup>ter</sup> StGB)	-			-			-	-	-
Bestechung (Art. 322 <sup>er</sup> ff. StGB)	2			-			-	-	2
Wirtschaftskriminalität	5			-			13	-	18
Verwaltungsstrafsachen	11			-			1	-	12
		-	6						
<b>Total Geschäfte der Strafkammer</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>86</b>
<b>Geschäfte der Beschwerdekammer</b>									
Beschwerdeverfahren					236	6	-	-	242
Gerichtsstandsverfahren					68	-	-	-	68
Haftverfahren					12	-	-	-	12
Entschädigungsverfahren					-	-	-	-	-
Entsiegelungsverfahren					21	-	-	-	21
Verwaltungsstrafverfahren					39	-	1	-	40
Rechtshilfeverfahren					309	2	3	-	314
Auslieferung					39	-	-	-	39
Auslieferungshaft					28	-	-	-	28
Überstellung					1	-	-	-	1
Andere Rechtshilfe					221	2	3	-	226
Stellvertretende Strafverfolgung					-	-	-	-	-
Vollstreckung von Strafsentscheiden					-	-	-	-	-
Andere (IRSG)					20	-	-	-	20
Personalrechtliche Verfügungen des BVGer					-	-	-	-	-
<b>Total Geschäfte der Beschwerdekammer</b>					<b>685</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>697</b>
<b>Geschäfte der Berufungskammer</b>									
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO					5	-	-	-	5
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO					6	-	-	-	6
Kriminelle Organisation (Art. 260 <sup>ter</sup> StGB)					1	-	-	-	1
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 <sup>quinquies</sup> StGB)					-	-	-	-	-
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> StGB)					-	-	-	-	-
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 <sup>ter</sup> StGB)					-	-	-	-	-
Bestechung (Art. 322 <sup>er</sup> ff. StGB)					-	-	-	-	-
Wirtschaftskriminalität					5	-	-	-	5
Verwaltungsstrafsachen					1	-	-	-	1
Andere					-	-	-	4	4
Revisionsverfahren					-	-	-	-	10
<b>Total Geschäfte der Berufungskammer</b>					<b>12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>26</b>
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>697</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>809</b>